



ZUKUNFT FÜR DRESDEN  
LOKALE AGENDA 21  
FÜR DRESDEN E.V.



**Generalbevollmächtigte  
Ostsächsische Sparkasse Dresden**

## ZUKUNFT FÜR DRESDEN

**Newsletter des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.  
zu nachhaltigen Aktivitäten in Dresden und andernorts  
Nr. 5 – November 2012**

Hiermit erreicht Sie der fünfte Newsletter 2012 des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.. Er konzentriert sich insbesondere auf die Themen „Energie/Klima“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „In der Stadt zu haus“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Anregungen und Terminhinweise für den nächsten Newsletter im Januar 2013!

### DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + FORUM Neues Wohnen in Dresden „Zukunft findet gemeinsam Stadt“ am 2. und 3. November
- + Einladung zur Preisverleihung im 13. Agenda 21 - Wettbewerb am 14. November
- + Baumpflanzaktion „Plant for the Planet“ am 14. November
- + Energiedialog: „Perspektiven der Fernwärme in Dresden“ am 20. November

### NEUES IN UND UM DRESDEN

- + Studenteninitiative UniSolar sucht Investoren für die Errichtung einer PV-Anlage auf einem Campusdach
- + 8. MOVE IT! – Filmfestival für Menschenrechte und Entwicklung vom 2. bis 6. November
- + Dresdner Umweltgespräche "Vier Elemente" vom 5. bis 26. November
- + Termine 37. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium im November
- + Tagung Dresden auf Entzug 2 - oder: Wie funktioniert die Stadt ohne Öl? am 8. November
- + Tagung Nachhaltige Bildung für nachhaltige Entwicklung am 9. November
- + Workshop Globales Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Positionen, Potentiale, Perspektiven am 14. November
- + Regionalforum 2012 „Risiken beherrschen, Chancen nutzen: Die Region Dresden stellt sich dem Klimawandel“ am 14. November

### **„Was geht mich das an? Viel!**

*Nachhaltigkeit und Zukunft – in diesen beiden Begriffen steckt so viel Potenzial, aber auch Unabdingbarkeit. Eine lebenswerte Zukunft wird es nicht geben, ohne jetzige Anstrengungen für Nachhaltigkeit, also einen sorgsamen Umgang mit Ressourcen. Dennoch braucht es einen gewissen Antrieb, sich der Dringlichkeit bewusst zu werden und diese im täglichen Tun zu verankern. Genau hier setzt die wertvolle Arbeit des Vereins an: abstrakte Begriffe wie Nachhaltigkeit und Zukunft mit Leben zu füllen und greifbar zu machen. Handeln müssen alle – egal ob Bürger oder Unternehmen. Und das Beste daran: Diese Arbeit ist spannend und macht Spaß. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden ist von Beginn an im Verein engagiert.*

- + Workshop Energetische Sanierung in Deutschland – Eine politische Vision in Zeiten immobilienwirtschaftlicher Disparitäten am 22./23. November
  - + Benefizkonzert der Treberhilfe Dresden e. V. am 24. November
  - + 16. Forum Stadtgrün: "Pflanzenverwendung – Gehölze im Stadtgrün" am 29. November
  - + Fachtagung "Wohnen im Alter - Gleiche Problemlage in Ost und West?" am 29. November
  - + 6. Sächsischen Klimakongress am 1. Dezember
  - + Bauforum: Bauherrengemeinschaften suchen weiter Mitstreiter
- 

### NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL

- + 7. Internationale Konferenz und Ausstellung zur Speicherung Erneuerbarer Energien (IRES 2012) vom 12. -14. November in Berlin
  - + Fortbildung „Weiter denken – Öffnung von Schule für Außenpartner mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 14. November in Chemnitz
  - + Kommunale Klimaschutz-Konferenz am 14. und 15. November in Offenburg
  - + Kompaktseminar "Rechtssicherheit für Photovoltaikprojekte" am 30. November in Frankfurt Niederrad
  - + 5. Deutscher Nachhaltigkeitstag am 6./7. Dezember in Düsseldorf
- 

### NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

- + Das Sanierungskonzept der GESOBAU AG Berlin
- 

### AGENDA LESELUST

- + Befreiung vom Überfluss - Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie
- 

### DRESDNER AGENDA 21 AKTUELL

- + **FORUM Neues Wohnen in Dresden „Zukunft findet gemeinsam Stadt“ am 2. und 3. November**

Baugemeinschafts- und Wohnprojekte helfen den Dresdner Bürgern - von jungen Familien bis zu Singles und Paaren 50+ - ihre Wohnwünsche zu realisieren, sich ein Umfeld in selbst gewählter Nachbarschaft zu gestalten und dabei soziale, ökonomische und ökologische Lösungen zu finden, die den Zielen einer nachhaltigen Stadtentwicklung entsprechen. Mit einem öffentlichen Forum "Neues Wohnen in Dresden " soll über bestehende Projekte und Initiativen informiert und der Erfahrungsaustausch zwischen Interessierten ermöglicht werden. Neben Vorträgen zum Thema, Projektpräsentationen und Workshops stehen die Mitglieder des Netzwerkes „Neues Wohnen in Dresden“ (NWID) im Rahmen eines Projektesmarktes für Fragen zur Verfügung. Die

*Sie setzt beispielsweise in punkto Nachhaltigkeit auf mehrere Bausteine: die Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufes, die gezielte Förderung gesellschaftlichem Engagements oder die aktive Mitwirkung im Energie-Effizienz-Netzwerk. Die Vorteile für alle liegen auf der Hand: Denn sowohl Kunden als auch Mitarbeiter leben und arbeiten hier. Es sollte unser aller Interesse sein, unsere Heimat für uns und unsere Kinder positiv zu beeinflussen. Deshalb engagiere ich mich im Vereinsvorstand für eine nachhaltige Entwicklung. Auch und vor allem, weil es keine Alternative gibt.“*

Veranstaltung richtet sich an Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Weitere Informationen zum Programm sind unter [www.nwid.de](http://www.nwid.de) zu finden.

**Freitag, 2. November, 14 - 18 Uhr**

**Samstag, 3. November, 10 – 17 Uhr**

**Sächsische Aufbaubank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden**

**Kontakt:** Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. | Monika Cruschwitz | Tel.: 0351 / 213 45 31 | [www.dresdner-agenda21.de](http://www.dresdner-agenda21.de)

---

#### + Einladung zur Preisverleihung im 13. Agenda 21 - Wettbewerb am 14. November

Der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. und der Lions Club Dresden Agenda 21 haben zum dreizehnten Mal den Wettbewerb für Zukunftsprojekte ausgelobt. Vergeben werden der Preis des Lokalen Agenda 21 für Dresden e. V., der Preis des Lions Club Dresden Agenda 21 und der Publikumspreis. Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einem Grußwort des Zweiten Bürgermeisters Detlef Sittel, Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit. Die Festrede wird Prof. Dr. techn. Klaus Janscheck, Technische Universität Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik halten. **Das Besondere in diesem Jahr: Die Festrede richtet sich auch an Kinder und Jugendliche (8-12 Jahre).** Die musikalische Umrahmung übernimmt die Band RILA.

**Mittwoch, 14. November, 18 Uhr**

**Festsaal der Dreikönigskirche - Haus der Kirche**

**Hauptstraße 23, 01097 Dresden**

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9. November unter Tel.: 2134532 oder [verein@dresdner-agenda21.de](mailto:verein@dresdner-agenda21.de)

---

#### + Baumpflanzaktion „Plant for the Planet“ am 14. November

Plant-for-the-Planet ist eine Schülerinitiative, die Bäume als Zeichen für Klimagerechtigkeit pflanzen. Ziel ist es, Mädchen und Jungen aus Dresdner Schulen für die Klimaproblematik zu sensibilisieren. Unterstützt wird das weltweit organisierte Projekt durch die Landeshauptstadt Dresden. Oberbürgermeisterin Helma Orosz hat die Schirmherrschaft übernommen. Die Klimabotschafter des Gymnasiums Bürgerwiese werden eine Fläche von 0,2 ha mit Feldahorn und Hasel bepflanzen. Gemeinschaftsaktion: Amt für Stadtgrün u. Abfallwirtschaft – Untere Forstbehörde, Gymnasium Bürgerwiese und Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

**Mittwoch, 14. November, 8.30 -11.30 Uhr**

**Am Koitschgraben, Nähe Bahnhof Dresden-Reick**

Um weitere Bäume in Dresden pflanzen zu können, werden noch Partner und Unterstützer gesucht. Weitere Informationen bei der Lokalen Agenda 21, Tel.: 0351-213 45 32 und unter [www.dresden.plant-for-the-planet.org](http://www.dresden.plant-for-the-planet.org)

---

#### + Energiedialog: „Perspektiven der Fernwärme in Dresden“ am 20. November

Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung ist eine Technologie mit langer Tradition. Mit ihrer Hilfe lässt sich kostbare Primärenergie auf besonders effiziente Weise in Nutzenergie umwandeln. Mit einem Brennstoffnutzungsgrad von bis zu 90% lassen sich so auch besonders kosteneffizient CO<sub>2</sub>-Emissionen vermeiden. Doch damit nicht genug - KWK-Fernwärme hat große Potenziale, Lösungen für die drängenden Fragen der Energiewende in Deutschland anzubieten. So lassen sich zum einen in das Fernwärmesystem sehr flexibel auch Erneuerbare Energien

integrieren, die die Fernwärme sozusagen ergrünen lassen. Zum anderen kann das Fernwärmesystem als großer Speicher fungieren und so auf elegante und kosteneffiziente Art dazu beitragen, dass fluktuierend - also ungeplant - einspeisende Erneuerbare Energien in den Markt integriert werden können. Der Vortrag wird diese Ansätze aufgreifen und zeigen, dass die traditionsreiche Fernwärme eine "smarte Technologie" für die Zukunft ist, die bei der Lösung von Problemen der Energiewende ihre Potenziale - auch in Dresden - entfalten kann. Im Anschluss an den Vortrag können offene Fragen zum vorgestellten Thema diskutiert werden.

**Dienstag, 20. November, 18:00 Uhr**

**DREWAG- Treff, Veranstaltungsraum, Freiburger/ Ecke Ammonstraße (World-Trade-Center)**

**Referent: Frank Wustmann, Abteilungsleiter für Unternehmensentwicklung und Umweltschutz in der DREWAG**

Weitere Informationen unter [www.dresdner-agenda21.de](http://www.dresdner-agenda21.de)

---

## NEUES IN UND UM DRESDEN

### **+ Studenteninitiative UniSolar sucht Investoren für die Errichtung einer PV-Anlage auf einem Campusdach**

Bürgerkraftwerke verbinden die Möglichkeit einer rentablen, ökologischen Geldanlage mit der direkten Beteiligung am Aufbau einer regionalen, nachhaltigen Energieversorgung. Sie sind Ausdruck des gesellschaftlichen Gestaltungswillens der Anteilseigner und haben eine öffentliche Vorbildwirkung. Dieses Erfolgskonzept überträgt die Studenteninitiative UniSolar auf die TU Dresden und erweitert es um eine gemeinnützige Komponente. Geplant ist der Bau einer von Studenten, Mitarbeitern sowie Freunden und Förderern der TU Dresden finanzierten Photovoltaikanlage auf einem Campusdach. Mehr Informationen unter <http://tuuwi.de/unisolar>

**Kontakt:** Christoph Klaus | UniSolar Dresden | c/o TU-Umweltinitiative | 01062 Dresden | Mail: [unisolar@tuuwi.de](mailto:unisolar@tuuwi.de)  
Besucheranschrift: Haus der Jugend, Baracke 1, George-Bähr-Straße 1e, 01069 Dresden

---

### **+ 8. MOVE IT! – Filmfestival für Menschenrechte und Entwicklung vom 2. bis 6. November**

Das internationale Filmfestival, das sich den Themen Menschenrechte und Entwicklung über die Kinoleinwand nähert. Im Spannungsfeld zwischen sachlicher Dokumentation und stilisierter Spielfilmrealität bewegt sich das Programm seit nunmehr 8 Jahren durch die Schicksale von Menschen, die nicht nur Opfer sind, sondern vor allem eins: Akteure!

Das Jugendfilmprogramm MOVE IT! Young wagt sich in diesem Jahr aus Dresden hinaus in die ländlichen Gegenden Sachsens und ist außerdem nun auch mit einer eigenen Homepage [www.moveit-young.de](http://www.moveit-young.de) vertreten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [www.moveit-festival.de](http://www.moveit-festival.de)

---

### **+ Dresdner Umweltgespräche "Vier Elemente" vom 5. bis 26. November**

Bereits zum dritten Mal finden die Dresdner Umweltgespräche statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu vier Gesprächsabenden in den Festsaal des Dresdner Stadtmuseums eingeladen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Dresdner Umweltamtes mit dem Verein Umweltzentrum Dresden. Die Abende stehen ganz im Zeichen der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Dabei erfolgt eine Bestandsaufnahme der aktuellen Umweltthemen in Dresden: Was haben wir bis heute erreicht oder vielleicht auch versäumt? Welche Aufgaben liegen noch vor uns? Lösungsvorschläge und Visionen für die weitere Entwicklung Dresdens werden mit den Gästen diskutiert.

- 05. November, Feuer: Askese oder Luxus III – Energiekonzept 2030**  
**12. November, Wasser: Wärme und Kälte aus dem Untergrund**  
**19. November, Luft: Umweltzone für Dresden – Für und Wider**  
**26. November, Erde: Naturschutz in der Spaßgesellschaft**

Alle Veranstaltungen beginnen **19 Uhr** im Festsaal des Stadtmuseums Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter <http://www.uzdresden.de/index.php?id=55&L=0>

**Kontakt:** Umweltzentrum Dresden e. V. | Andreas Querfurt | Schützengasse 16-18, Dresden | Tel.: 0179 4816935  
| Mail: [aq@uzdresden.de](mailto:aq@uzdresden.de) | [www.uzdresden.de](http://www.uzdresden.de)

---

#### + Termine 37. Verkehrsplanerisches und Verkehrsökologisches Kolloquium im November

Beim Kolloquium werden Vorträge zu den Themen der Verkehrsplanung, -technik und -ökonomie, aber auch der Verkehrsökologie und -psychologie von Referenten aus Wissenschaft und Praxis einem breiten Zuhörerkreis angeboten. Außerdem gibt es Berichte aus der Forschung des Instituts.

**Zeit und Ort:** Mittwoch, 14.50 - 16.20 Uhr, Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1, Raum 112

#### **07. November: In Zukunft postfossil mobil? Selbstbeweglichkeit in der modernen Gesellschaft**

Referent: Dr. Weert Canzler (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, WZB)

#### **14. November, Beginn 17 Uhr: Inmod-Modellvorhaben zur Revitalisierung von ÖPNV im ländlichen Raum durch Pedelec**

Referent: Prof. Udo Onnen-Weber (Hochschule Wismar, Kompetenzzentrum ländliche Mobilität)

#### **28. November: Teilprojekt „Klimafreundlicher Verkehr“ im integrierten Energie- und Klimaschutzprojekt der Landeshauptstadt Dresden**

Referent: Dr. Falk Richter (TU Dresden, Verkehrsökologie)

Weitere Fakultätsveranstaltungen unter [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/vkw/events/index\\_html](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/vkw/events/index_html)

---

#### + Tagung Dresden auf Entzug 2 - oder: Wie funktioniert die Stadt ohne Öl? am 8. November

Die Veranstaltungsreihe Dresden auf Entzug will für die Ölabhängigkeit sensibilisieren und einen Prozess anstoßen, der unsere Stadt in ein Zeitalter nach dem Öl führt. Aufgrund des großen Publikumsinteresses zu der ersten Tagung im April wird diese zweite Veranstaltung durchgeführt. Diesmal geht es darum, wie sich Stadtverwaltung und Stadtplaner mit dem Thema auseinandersetzen und was wir aus einer Zeit „vor dem Öl“ für die Zukunft lernen können.

**Donnerstag, 8. November, 16:00 bis 20:30 Uhr**

**Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1**

**Anmeldung:** [Sachsen@fes.de](mailto:Sachsen@fes.de) oder Telefon 0351 / 8046804

**Eintritt frei.**

Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.dresden-im-wandel.de/Dresden-auf-Entzug-November-2012>

---

#### + Tagung „Nachhaltige Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 9. November

Was hat nachhaltige Bildung mit nachhaltiger Entwicklung zu tun? Die Art und Weise wie Bildungsprozesse initiiert werden, ablaufen und ihre Wirksamkeit entfalten, muss dem Ziel entsprechen, das sie verfolgen. BNE beinhaltet drei Dimensionen: Ökonomie, Ökologie und Soziales. Sie ist auf den nachhaltigen Erwerb von Wissen und Kompetenzen gerichtet. Insofern ist nachhaltige Bildung unabdingbar notwendige Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung.

### **Nachhaltige Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**Freitag, 09. November, 10 - 16:30 Uhr**

**Haus an der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, Dresden**

**Teilnahmegebühr: 5 Euro**

Um eine **schriftliche Anmeldung** wird gebeten bis zum 2.11.2012!

**Kontakt:** Sächsische Landeszentrale für politische Bildung | Claudia Anke | Tel.: 0351 85318-13 | Mail:

[claudia.anke@slpb.smk.sachsen.de](mailto:claudia.anke@slpb.smk.sachsen.de)

---

### **+ Workshop Globales Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Positionen, Potentiale, Perspektiven am 14. November**

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen sind zwei Bildungskonzepte die seit Jahrzehnten nebeneinander existieren und doch sehr ähnliche Themenfelder beleuchten. BNE ist aus dem Rio-Prozess entstanden, Globales Lernen (GL) aus der konkreten Erfahrungswelt der entwicklungspolitisch aktiven Nichtregierungsorganisationen (NRO). BNE - Angeboten fehlt oft die globale Perspektive, die auch die Situation in den Ländern des Südens einschließt und bei Angeboten des Globalen Lernens wird oft kritisch gefragt, ob sie denn wirklich alle Perspektiven von Nachhaltigkeit berücksichtigen. Höchste Zeit für eine analytische Betrachtung beider Richtungen mit dem Ziel Synergien zu finden und über eine gemeinsame Zukunft beider nachzudenken. Denn für die Zielgruppen ist es nicht nachvollziehbar, warum es zwei Konzepte gibt, die sich die „Rettung der Welt“ auf die Fahnen geschrieben haben. Ein Beitrag für den Zukunftsdiskurs soll dieser Workshop in Dresden sein.

**Mittwoch, 14. November, 14 – 17:30 Uhr**

**Kuturrathaus Dresden, Fritz-Löffler-Saal, Königstraße 15, 01097 Dresden**

**Anmeldung:** [kontakt@einewelt-sachsen.de](mailto:kontakt@einewelt-sachsen.de) oder Tel. 0351 / 4 92 33 64

---

### **+ Risiken beherrschen, Chancen nutzen: Die Region Dresden stellt sich dem Klimawandel am 14. November**

Viele Entscheidungen, die heute getroffen werden, haben Auswirkungen auf die Zukunft – vor dieser Herausforderung stehen nicht nur kommunale Verwaltungen, regionale Planungsverbände und Wirtschaftsunternehmen, sondern auch Verbände, Land- und Forstwirte, private Hausbesitzer und zunehmend jeder Einzelne. Welche Relevanz hat da der Klimawandel? Was sind die Risiken? Gibt es auch neue Chancen? Und wie passt das zu den anderen Herausforderungen, die das tägliche Leben mit sich bringt?

**Mittwoch, 14. November 2012**

**Sächsischer Landtag, Plenarsaal, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden**

**Anmeldung möglichst bis 7. November 2012 unter [www.regklam.de/anmeldung-regionalforum](http://www.regklam.de/anmeldung-regionalforum)**

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler werden die Ergebnisse des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Modellvorhabens REGKLAM



vorgestellt. Das Projekt erarbeitet am Beispiel der Region Dresden ein regionales Klimaanpassungsprogramm für zahlreiche Handlungsfelder der Kommunen, Regionen und der Wirtschaft. Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der sächsische Umweltminister Frank Kupfer wird die Sicht der Landespolitik in die Diskussion einbringen. Praxisvertreter und Wissenschaftler stellen die Inhalte des Handlungsprogramms vor.

Das aktuelle Programm der Veranstaltung finden Sie unter <http://www.regklam.de/veranstaltungen/regionalforen/rf4/>

#### **Kontakt**

Regionales Koordinationsbüro | Tobias Geyer | Tel.: 03 51/4 88 61 98 oder Heike Hensel | Tel.: 03 51/4 67 92 93  
Mail: [info@regklam.de](mailto:info@regklam.de) | [www.regklam.de](http://www.regklam.de)

---

#### **+ Workshop Energetische Sanierung in Deutschland – Eine politische Vision in Zeiten immobilienwirtschaftlicher Disparitäten am 22./23. November**

Gegenstand der Fachtagung ist der Wohngebäudebestand in Deutschland und dessen Entwicklung in der Zukunft.

Normativ gesetzte Ziele und Wege zur Energieeffizienz werden aufgezeigt. Im Mittelpunkt der Fachtagung stehen vor allem die Zusammenhänge zwischen lokalen Immobilienmärkten, stadträumlich-infrastrukturelle Gegebenheiten und der energetischen Sanierung.

**22./23. November 2012**

**Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V., Weberplatz 1, 01217 Dresden**

**Anmeldung bis zum 16. November unter Angabe Ihres Namens und der Einrichtung/Adresse senden an**

**Kontakt.**

**Kontakt:** Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. | Katrin Vogel | Weberplatz 1 | 01217 Dresden  
Tel.: 0351 4679-287 | Fax: 0351 4679-212 | Mail: [K.Vogel@ioer.de](mailto:K.Vogel@ioer.de)

---

#### **+ Benefizkonzert der Treberhilfe Dresden e. V. am 24. November**

Das Team der Treberhilfe Dresden e.V. lädt herzlich ein zu einem Benefizkonzert. Diese kulturelle Festveranstaltung findet jedes Jahr zum Dank an alle Spender, Förderer, Mitglieder, Mitarbeiter und Helfer für ihre wertvolle Arbeit statt. Die Treberhilfe Dresden e.V. benötigt für die Umsetzung der Jugendhilfe regelmäßig Geldzuwendungen. Dieser Abend dient dazu neue sowie bestehende Kontakte zu pflegen, weitere Hilfe zu gewinnen und um Spenden zu werben.

**Samstag, 24. November, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr**

**Dreikönigskirche Dresden**

**Eintritt: 15 Euro, erm.: 10 Euro (Schüler, Studenten Schwerbeschädigte), Kartenvorverkauf: Tel.: 0351 / 812 41 02**

**Kontakt:** Treberhilfe Dresden e.V. | Albertstrasse 32 | 01097 Dresden | Tel: 0351 8036581| Fax: 0351 8048933  
Mail: [info@treberhilfe-dresden.de](mailto:info@treberhilfe-dresden.de) | [www.treberhilfe-dresden.de](http://www.treberhilfe-dresden.de)

---

#### **+ 16. Forum Stadtgrün: "Pflanzenverwendung – Gehölze im Stadtgrün" am 29. November**

Das Forum Stadtgrün ist ein beliebtes Fachforum mit Vorträgen und Erfahrungsaustausch, welches seit vielen Jahren gemeinsam vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden und der Sächsischen VVVA veranstaltet wird. Das diesjährige Forum Stadtgrün steht unter dem Motto:

### **Pflanzenverwendung – Gehölze im Stadtgrün**

**Donnerstag, 29. November 2012, 9 - ca. 16:30 Uhr**

**Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie, Kugelhaus, Wiener Platz 10, 2. Obergeschoss, 01069 Dresden**

Anmeldung bitte online über die Homepage unter Seminare, von der jeweiligen Veranstaltung aus bzw. direkt über diesen Link: <http://www.s-vwa.de/seminare/1213-61-02-0-DD> bzw. per E-Mail oder per Fax.

**Kontakt:** Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie | Annett Heerwagen | Wiener Platz 10 (Kugelhaus), Dresden | Tel.: 0351 /470 45 10 | Fax: 0351 /470 45 40 | E-Mail: [heerwagen@s-vwa.de](mailto:heerwagen@s-vwa.de) | [www.s-vwa.de](http://www.s-vwa.de)

---

### **+ Fachtagung "Wohnen im Alter - Gleiche Problemlage in Ost und West? am 29. November**

Vor dem Hintergrund von Befragungen Älterer in Dresden, Döbeln, Dortmund und Arnberg wird sich die Fachtagung mit der Wohnsituation der Älteren 60+ in ost- und westdeutschen Städten sowie den Anforderungen an eine altengerechte Wohnung und eine Wohnungsanpassung für das Wohnen im Alter beschäftigen. In den Beiträgen werden die Handlungserfordernisse aus kommunaler, wohnungswirtschaftlicher und privatwirtschaftlicher Perspektive betrachtet.

**Donnerstag, 29. November 2012**

**Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V., Weberplatz 1, 01217 Dresden**

**Anmeldung bis zum 16. November unter Angabe Ihres Namens und der Einrichtung/Adresse senden an Kontakt.**

**Kontakt:** Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. | Katrin Vogel | Weberplatz 1 | 01217 Dresden  
Tel.: 0351 4679-287 | Fax: 0351 4679-212 | Mail: [K.Vogel@ioer.de](mailto:K.Vogel@ioer.de)

---

### **+ 6. Sächsischen Klimakongress am 1. Dezember**

Wenn steigender Konsum zu steigendem Verbrauch fossiler Ressourcen und damit zu steigendem Ausstoß von Treibhausgasen führt, dann stellt sich die Frage: Wie können wir das ändern? Gelingt es uns, steigenden Wohlstand mit sinkenden Treibhausgas - Emissionen zu verbinden? Oder ist dieses grüne Wachstum ein Selbstbetrug? Ist Nullwachstum nötig? Wie können dann die Staatsschulden, Renten und Sozialleistungen bezahlt werden? Wie gerecht ist der Ressourcenverbrauch in unserer Gesellschaft verteilt? Wie wollen wir eigentlich leben?

**6. Sächsischen Klimakongress unter dem Motto „Wohlstand = Wachstum?“**

**Samstag, 1. Dezember, 10 bis 18 Uhr**

**Hörsaal-Zentrum der TU Dresden, Dresden, Bergstr. 64**

Anmeldung ist ab sofort schriftlich, per Fax oder auf der Webseite möglich unter <http://www.wir-sind-klima.de/klimakongress/klimakongress-2012.html>

**Kontakt:** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden | Tel.: 0351 / 493 48 00 | Fax: 0351 / 493 48 09



---

#### **+ Bauforum: Bauherrengemeinschaften suchen weiter Mitstreiter**

Zahlreiche Projekte von Bauherrengemeinschaften suchen weiterhin Mitstreiter, wie z.B. Baugemeinschaft Radeberger Vorstadt - Jägerpark, Baugemeinschaft Johannstadt, Baugemeinschaft Vierseithof Altomsewitz 11 oder Rudolfstraße 15. Ausführliche Informationen zu den Projekten im Internet unter [www.bauforum-dresden.de](http://www.bauforum-dresden.de)

---

#### **NACHHALTIGKEIT ÜBERREGIONAL**

##### **+ 7. Internationale Konferenz und Ausstellung zur Speicherung Erneuerbarer Energien (IRES 2012) vom 12. -14. November in Berlin**

Die IRES ist das internationale Forum, in dem Verantwortliche aus Industrie, Energiewirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Politik und Finanzwirtschaft zusammen kommen, um den Stand der Speichertechnologien, den Bedarf an Speicherkapazität sowie Geschäftsmodelle und erfolgreiche Beispiele zu diskutieren und kennen zu lernen. Das Konferenzprogramm der 7. IRES umfasst wieder mehr als 80 Experten aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, den USA, Japan und vielen weiteren Ländern. Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter [www.eurosolar.de](http://www.eurosolar.de)

**12. - 14. November 2012**  
**bcc Berliner Congress Center**  
**Alexanderstr. 11, 10178 Berlin**

---

**+ Fortbildung „Weiter denken – Öffnung von Schule für Außenpartner mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 14. November in Chemnitz**

Die Öffnung von Schule für Außenpartner ist in Zeiten gewachsener gesellschaftlicher Aufgaben und Anforderungen ein wichtiger Faktor, damit sich Kinder und Jugendliche den wandelnden Lebens- und Lernbedingungen erfolgreich stellen können. In der Fortbildungsveranstaltung widmen wir uns Ganztagsangeboten, die sich mit den Schwerpunkten der Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigen. In Arbeitsgruppen werden erfolgreiche Kooperationsbeispiele vorgestellt, die ein nachhaltiges Bildungsangebot in den Bereichen Soziales, Ökonomie und Ökologie fördern. Dabei steht im Mittelpunkt, wie Schüler Handlungs- und Gestaltungskompetenzen für nachhaltiges Handeln erwerben. Die Arbeitsgruppen ermöglichen den Teilnehmern einen intensiven Austausch und bieten viele Anregungen für die eigene Arbeit.

**Mittwoch, 14. November, 9:30 - 15 Uhr**  
**DAS tietz, Moritzstraße 20 , 09111 Chemnitz**

Mehr unter <http://www.sachsen.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungen/14-november-2012-chemnitz-fortbildung-weiter-denken-oeffnung-von-schule-fuer-aussenp>

---

**+ Kommunale Klimaschutz-Konferenz am 14. und 15. November in Offenburg**

Schwerpunktthema der Veranstaltung ist die klimafreundliche integrierte Stadtentwicklung: Im Vordergrund stehen dabei Klimaschutz und Klimawandel, Stadt und Verkehrsplanung sowie die energetische Sanierung. Zudem bietet die parallele Fachausstellung Gelegenheit über Innovationen und zukunftsweisende Technologien zu diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Gewinner der Stadtradeln-Kampagne 2012 und des Naviki-User-Contests ausgezeichnet.

**Kommunale Klimaschutz-Konferenz „ KLIMA.STADT.WANDEL.**  
**14. und 15. November**  
**Messe Offenburg - Ortenau GmbH, Schutterwälder Str.3, 77656 Offenburg**

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: <http://www.klimabuendnis.org>

**Kontakt:** Klima-Bündnis | Galvanistr. 28 | 60486 Frankfurt/Main | Tel. 069-717139-0 |Fax 069-717139-93  
Mail: [europa@klimabuendnis.org](mailto:europa@klimabuendnis.org)

---

**+ Kompaktseminar "Rechtssicherheit für Photovoltaikprojekte" am 30. November in Frankfurt Niederrad**

Wie Sie Photovoltaikanlagen rechtssicher bauen und betreiben können und rechtliche Fallstricke umgehen, erfahren Sie in diesem Seminar.

**"Rechtssicherheit für Photovoltaikprojekte"**  
**Freitag, 30. November 2012 im NH Hotel Frankfurt Niederrad**

Weitere Informationen zum Programm des Seminars sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:

---

**Kontakt:** Doeblert | PR Agentur für Kommunikation und Politik | Gormannstraße 14 | 10119 Berlin  
Tel.: 030/6220 4690 | Fax: 030/920 3722 05 | Mail: [christine.doebler@doebler-pr.de](mailto:christine.doebler@doebler-pr.de) | [www.doebler-pr.de](http://www.doebler-pr.de)

---

#### + 5. Deutscher Nachhaltigkeitstag am 6. und 7. Dezember in Düsseldorf

Am ersten Tag des Fachkongresses steht der öffentliche Sektor mit den wichtigsten Aspekten nachhaltiger Stadtentwicklung im Fokus, abends findet die Premiere des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Städte und Gemeinden statt. Der zweite Tag stellt relevante Schlüsselthemen der Wirtschaft in den Mittelpunkt. Zum fünften Mal liefert das Treffen der Experten und Meinungsführer aus allen Stakeholdergruppen eine umfassende Momentaufnahme nachhaltiger Entwicklung in Deutschland.

#### **5. Deutscher Nachhaltigkeitstag**

**6. und 7. Dezember 2012**

**MARITIM Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, Lohausen, 40474 Düsseldorf**

Kontakt: Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis | Neuer Zollhof 3 | 40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 5504 5510 | Fax: 0211 / 5504 5505 | E-Mail: [buero@nachhaltigkeitspreis.de](mailto:buero@nachhaltigkeitspreis.de)

---

#### NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS

#### + Das Sanierungskonzept der GESOBAU AG Berlin

Mit dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) in der Kategorie Unternehmen wurde auf dem diesjährigen Netzwerk 21 - Kongress in Erfurt die GESOBAU AG Berlin ausgezeichnet. Die GESOBAU ist eine Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau und leistet mit ihrem Sanierungskonzept im Berliner Märkischen Viertel einen praktischen und überzeugenden Beitrag zur Energiewende. Mit der energetischen Sanierung tausender Wohnungen bis 2015 sollen bis zu 75% des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes reduziert werden. Bereits die Sanierung der ersten fünftausend Wohnungen bestätigten die Zielsetzungen in der Praxis. Parallel dazu ist es der GESOBAU gelungen, die Wärmeversorgung des Viertels künftig auf erneuerbare Energien umzustellen. Besonders hervorzuheben ist der soziale Ansatz des Vorhabens, denn die Sanierung erfolgt warmmietenneutral, d.h. es entstehen keine zusätzlichen Belastungen für die Mieter. „Die Gesellschaft für sozialen Wohnungsbau zeigt im Märkischen Viertel in Berlin, wie die Energiewende praktisch funktioniert“, so Jürgen Reinholz, Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz ([www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)).

---

#### AGENDA LESELUST

#### + Befreiung vom Überfluss - Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie

Noch ist die Welt nicht bereit, von der Droge »Wachstum« zu lassen. Aber die Diskussion über das Ende der Maßlosigkeit nimmt an Fahrt auf. Der Nachhaltigkeitsforscher Niko Paech liefert dazu die passende Streitschrift, die ein »grünes« Wachstum als Mythos entlarvt. Dabei gelten »grünes« Wachstum und »nachhaltiger« Konsum als neue Königswege. In seinem Gegenentwurf, der Postwachstumsökonomie, fordert er industrielle

Wertschöpfungsprozesse einzuschränken und lokale Selbstversorgungsmuster zu stärken. Diese Art zu wirtschaften wäre genügsamer, aber auch stabiler und ökologisch verträglicher. Und sie würde viele Menschen entlasten, denen im Hamsterrad der materiellen Selbstverwirklichung schon ganz schwindelig wird.

*Niko Paech: Befreiung vom Überfluss, oekom verlag München, 2012, 144 Seiten, 14,95 €*

---

Dieser Newsletter wurde zusammengestellt vom Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

**Kontakt:**

Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Prager Straße 2b, 01069 Dresden

Besucheradresse: Prager Straße 2a (4. Etage)

Tel. (0351)- 2134532 / Fax. (0351)- 2134533

[verein@dresdner-agenda21.de](mailto:verein@dresdner-agenda21.de)

[www.dresdner-agenda21.de](http://www.dresdner-agenda21.de)

**Wenn Sie den Newsletter "Zukunft für Dresden" nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurze E-Mail an: [verein@dresdner-agenda21.de](mailto:verein@dresdner-agenda21.de)**